DAS SCHWECHATER

SATIREFESTIVAL

KARTENVORVERKAUF
AB 29. SEPTEMBER
UND RESERVIERUNGEN

10.01. BIS 25.02.2026

THEATER FORUM SCHWECHAT
Gemeinsam erleben.

Vorwort zum Satirefestival 2026

Der Amtsschimmel wiehert im Dreivierteltakt – Kabarett zwischen der EU Richtlinie 16/928, dem Formular S100 und dem Tanz: Vorschrift ist Vorschrift!

Willkommen in Österreich, dem einzigen Land, in dem ein Antrag auf Entbürokratisierung erst ab einem gewissen Bürokratie-Level gestellt werden darf. Die Mindestüberregulierungsquote liegt heute bei 49,99%!

In unserem wunderschönen Land entstehen Gesetze und Verordnungen nicht einfach so. Nein, sie werden ausdiskutiert, überarbeitet, verkompliziert, in einem kleinen Kreis aus acht Ministerien und zwei SachbearbeiterInnen oder mit der Unterstützung von noch mehr Fachkräften auf Lebenszeit erlassen. Anschließend werden sie zur Sicherstellung der Sinnfreiheit von einem Komitee für „pragmatische Kompliziertheit“ noch einmal ordentlich verklausuliert. Und dann wird alles in „Leichter Sprache“ übersetzt, die niemand versteht, aber „Vorschrift ist Vorschrift“! Nur nicht hinterfragen!

Fazit: Österreich ist ein Land der Musik, der Kultur, des Schmähs – und der Überregulierung. Wer kennt das nicht, wenn man fragt: „Ist die Anmeldung jetzt endlich geschafft?“ und zur Antwort bekommt: „Die können wir nur beantragen, wenn Sie vorher nachweisen, dass Sie etwas beantragen wollen. Aber für diesen Nachweis müssen Sie das Formular Z3/8 ausfüllen, dieses lassen Sie sich im Nebengebäude abstempeln, dann zahlen Sie bei der Kassastelle im 5 Stock 90 Euro ein und kommen mit der Bestätigung wieder, dann schauen wir weiter!“

Das ist kein Kabarett. Das ist Realität oder beides?
Wir bringen mit unseren KabarettistInnen dieses und auch viele andere Themen, humorvoll für Euch aufbereitet, auf unsere Bühne und freuen uns – ohne Stempel, Pass und Sicherheitskontrolle, sondern bei einem guten Kaffee oder einem guten Glaserl Wein – mit Euch darüber diskutieren zu können. Ihr braucht nur ganz altmodisch eine Eintrittskarte und wir beraten Euch gerne mit unserem Team und helfen bei der Auswahl der Programme auch ohne Bestätigung Eures Anwalts! Wir freuen uns einfach auf Euch und sagen jetzt schon DANKE für Euren Besuch!

Manuela Seidl
Künstlerische Leiterin

Daniel Truttmann
Kaufmännischer Leiter

www.satirefestival.at

THEATER FORUM SCHWECHAT
Gemeinsam erleben.

EröffnungsAbend SatireFestival 2026

>> Volle Kontrolle

Von und mit **Christine Eixenberger**
www.christine-eixenberger.de

Christine Eixenberger

In ihrem neuen Solo-Programm „Volle Kontrolle“ erzählt Christine Eixenberger humorvoll von den Herausforderungen, nicht mehr solo zu sein. Ihr Lebensgefährte zieht bei ihr ein, und aus „Ich und Du“ wird ein „Wir“ – mit allen Konsequenzen. Trotz kleiner Krisen im frischgebackenen Duo-Haushalt bleibt sie optimistisch und begegnet den großen Problemen der Welt mit einer Mischung aus Tatkraft und Humor. Als philosophisch veranlagte Generation Y hinterfragt sie die großen Fragen des Lebens, wie etwa die Prioritäten in Politik und Gesellschaft. Ihr fünftes Bühnenprogramm ist tiefgründig, unterhaltsam und äußerst lustig.

Samstag, 10. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
anschließend Eröffnungsfeier mit Buffet

www.satirefestival.at

Foto Gregor Wiebe

IMMER WIEDER ÖSTERREICH

>> Wie sind wir?

Comedy Hirten – Angelika Niedetzky
www.angelikaniedetzky.com

Comedy Hirten – Angelika Niedetzky

Bundespräsident Alexander van der Bellen hat einmal gesagt: „So sind wir nicht!“. Aber wie sind wir eigentlich? Die Comedy Hirten versuchen, diese Frage zu beantworten, in dem sie den gesamten Jahresablauf von uns Österreicherinnen und Österreichern satirisch beleuchten. Vom Radetzkymarsch beim Neujahrskonzert bis zum Läuten der Pummerin. „Immer wieder Österreich“ ist eine kabarettistische Liebeserklärung an unser Heimatland. Und es werden alle großen Söhne und natürlich auch Töchter parodiert.

Montag, 12. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

FILETSPITZEN

>> Mahlzeit mit Humor

Von und mit **Joesi Prokopetz**
www.prokopetz.at

Joesi Prokopetz

Filetspitzen sind ganz was Gutes. Vor allem, wenn sie zart und schmackhaft sind und in einer feinen Sauce serviert werden.
Dazu muss gesagt werden, für das Zarte kann Prokopetz nicht die volle Garantie übernehmen, denn da und dort hat das Programm durchaus etwas Sperriges und – seien wir froh – etwas Spitzes.
Ein Abend jedoch, der Ihnen sicher nicht im Magen liegen, sondern vielmehr Appetit auf mehr machen wird.
Lachen? Selbstverständlich! Aber nicht im intellektuellen Souterrain.
Lassen Sie es sich schmecken!

Dienstag, 13. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

SO WEIT SO GUT - BEST OF

>> Pepi Hopf schöpft aus dem Vollen!

Von und mit **Pepi Hopf**
www.pepihopf.at

Pepi Hopf

2 Stunden Vollgas mit den besten Geschichten der letzten Jahre. Das Ganze zu einer Biografie verwoben, die fast seine eigene sein könnte.

Da bleibt kein Auge trocken und kein Stein auf dem anderen.

Mittwoch, 14. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Foto Ernst Spet

HEIMWEH

>> Was ist Heimat?

Von und mit **Romeo Kaltenbrunner**
www.romeokaltenbrunner.com

Romeo Kaltenbrunner

Romeo muss zurück nach Oberösterreich – die Oma liegt (wieder mal) im Sterben. Die Reise ins Heimatdorf wird zur Zeitreise: zurück zur Jugendliebe, die er nie küssen durfte, zur Zeltfestband von damals – und zu den alten Nazis, die ihn immer noch verprügeln wollen.
Zwischen Grillhendl-Duft und einer Schachtel Jägermeister stellt sich Romeo große Fragen: Was ist Heimat? Kann man auf sein Vaterland stolz sein, wenn man seinen Vater nicht kennt?
In seinem zweiten Kabarettprogramm erzählt Romeo Kaltenbrunner mit Witz und Tiefgang vom Aufwachsen am Land – als jemand, der fremder aussieht, als Name und Dialekt vermuten lassen.

Donnerstag, 15. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

HELFRIED: UNVERÄNDERT NEU!

>> 25 Jahre Kultfigur

Von und mit
Christian Hölbling &
Maria Weichesmüller
www.christianhoelbling.com

Christian Hölbling &
Maria Weichesmüller

Der Billig-Schampus ist gekühlt, die Salzbrezeln stehen bereit – doch zur großen Pressegala erscheint nur eine: Maria, freie Theaterjournalistin. Alle anderen Gäste sind verhindert oder tot. Trotzdem zieht der neurotische Helfried sein minutiös geplantes Programm durch: Sitzordnung, Käfer-Quiz, Reise nach Jerusalem... Doch Maria bringt mit frechem Charme alles durcheinander und konfrontiert Helfried schonungslos mit der Gegenwart. Ist der Komiker von gestern überhaupt noch bühnentauglich – oder bestenfalls „Vintage“? Zwischen pointierten Dialogen, Stand-Ups und bekannten Klassikern entwickelt sich ein Abend voller Witz, Überraschungen und Selbstironie. Christian Hölbling und Maria Weichesmüller zeigen Helfried in neuem Licht – mit viel Spielfreude und einem frischen Blick auf 25 Jahre Kultfigur.

Freitag, 16. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

DAS HÖCHSTE GUT

>> Gesundheit, Liebe oder Chips?

Von und mit **Peter & Tekal**
www.medizinkabarett.at

Peter & Tekal

Was ist das höchste Gut?
Dieser Frage widmen sich Peter & Tekal in ihrem preisgekrönten Medizinkabarett – und liefern überraschende Antworten. Ist es wirklich die Gesundheit? Oder stehen Liebe, Würde oder eine Chipspackung auf der Couch vielleicht noch höher?
In der Bühnenordination von Dr. Ronny Tekal kümmert sich Norbert Peter um die Patienten – und um beste Unterhaltung. Mit dabei: die unverwüstliche Frau Amalie Kratochwill, für die selbst das „höchste Gut“ nicht genug ist.
Lachen, bis der Arzt geht – und vielleicht sogar ein neues Lieblingsgut entdecken.

Samstag, 17. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Mit freundlicher Unterstützung von creativcommons.org, alamy.com, Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

Ö1 Club.
In guter Gesellschaft.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf **oe1.ORF.at/club**

Ö1 CLUB

AK NIEDERÖSTERREICH

WIR MACHEN
KULTUR LEISTBAR

Das Theater Forum Schwechat bietet unseren Mitgliedern als Kulturpartner*in erstklassige Kultur in der Region.

Und mit Ihrer **AK-SERVICE-KARTE** sparen Sie **20 %** beim Ticketkauf.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

ÖGB

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident | ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

ANGENEHM

>> Eine Einladung in die Self-Care-Zone

Von und mit **Antonia Stabinger**
www.antoniastabinger.com

Antonia Stabinger

Achtung, Antonia Stabinger präsentiert „Angenehm“! Erleben Sie flauschige Welpen, Jasmin-Duft, 100% Akku und alles, was Ihr Herz begehrt. Stabinger zeigt, wie man jede Schlagzeile schönredet und beweist, dass man zwischen gut und Geschlecht nicht unterscheiden muss. Freuen Sie sich auf Figuren wie Clit/Doris und viele andere Überraschungen. Vergessen Sie für einen Abend Korruption, KI und Klimakrise und tauchen Sie ein in die Self-Care-Zone des Kabaretts!

Montag bis Freitag, 19. bis 23. Jänner 2026, jeweils um 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

WELTUNTERGANG FÜR FORTGESCHRITTENE

>> Die Wissenschaft vom Ende

Science Busters
www.sciencebusters.at

Science Busters

Diesmal beschäftigen sich die SCIENCE BUSTERS mit dem Ende – des Universums. Des Lebens. Der Menschheit. Der Milchstraße. Der Klimakrise. Der Unendlichkeit.

Aber auch mit den Dingen, die kein Ende kennen – Long Covid. Aberglaube. Verschwörungserzählungen. Strahlender Atommüll. Pi.

Samstag, 24. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

BLONDER ENGEL (SOLO)

>> Lieder wie das Leben!

Von und mit **Blonder Engel**
www.blonderengel.net

Blonder Engel

Blonder Engel – Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisserl traurig, aber das ist okay.
Der Titel sagt eigentlich schon alles – und macht einen Pressetext fast überflüssig.
Blonder Engel präsentiert Lieder irgendwo zwischen Schmäh und Melancholie, Setlist optional, Überraschung garantiert. Mal lustig, mal traurig, aber immer okay. Und genau deshalb: unbedingt hingehen.

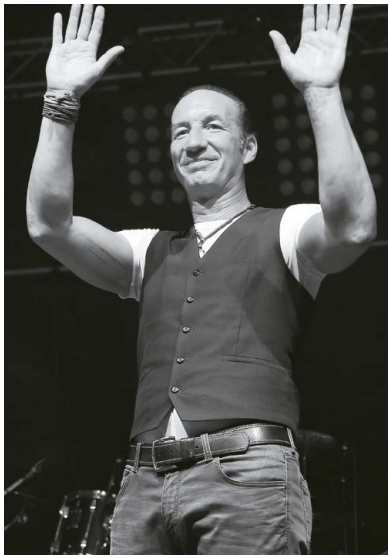
Montag, 26. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

EIN ABEND MIT MICHAEL SEIDA

>> Musikalische, philosophische, tanzende Selbstsuche!

Von und mit **Michael Seida**
www.michael-seida.com



Michael Seida

So ein Abend mit Michael Seida hat viel anzubieten. Auf mehreren Ebenen.
„menschlich, musikalisch, mental, multi-entertaining.
Wir sind viel mehr, als wir denken. Alles ist ein Teil unserer Persönlichkeit. Wir erleben, fühlen, üben uns in vielen Bereichen, die uns begeistern. Wir entwickeln uns also bewusst oder unbewusst, zu dem was wir sind. Wir sind Alles und Alles ist bereits in uns. Stets dürfen wir uns jedoch verbessern, denn es ist nie zu spät – das richtige zu tun.
Das sagt uns das Herz, die stärkste Kraft in uns!
Der Freigeist, Mensch, Aktivist, Singer, Songwriter, Stepptänzer, Entertainer, Mental & Personal Trainer, Radiomoderator, Produzent… wird an diesem Abend, mit Tiefgang und Humor aus seinen Erfahrungen des Lebens singen, erzählen, philosophieren, motivieren und stepptanzen.
© und lädt sein Publikum unter anderem dazu ein, sich selbst zu fragen – WER BIN ICH? und ob SIE die 4 Fragen nach dem Sinn des Lebens auch schon beantworten konnten? Oder nicht wollten? SEI DAbei ;-)

Dienstag, 27. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Foto Tony Schönhofer

FRAUEN UND KINDER ZUERST!

>> Costa Dekadenzia

Von und mit **Eva Maria Marold**
www.evamariamarold.at

Ein Engagement als Sängerin auf einem Kreuzfahrtschiff – Traumjob oder Albtraum? Enge Kabinen, schräge Passagiere und ein Ozean voller Fragen.
Mit Witz, Ironie und ihren (nichtschwimmenden) Musikern nimmt Eva Maria Marold ihr Publikum mit an Bord der „Costa Dekadenzia“. Eine musikalisch-satirische Reise über raue See – und mitten durchs pralle Leben. Denn der Unterschied zwischen singen und sinken ist kleiner, als man denkt.

Eva Maria Marold

Mittwoch, 28. Jänner und Donnerstag, 29. Jänner 2026,
jeweils um 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Foto Jan Frankl

THE KABARETTIST

>> Lachender Weltuntergang erlaubt?

Von und mit **David Scheid**
www.sobieszek.at/kuenstler/david-scheid

David Scheid

Angenommen die Welt geht unter. Darf man dann darüber lachen? Was Kunst Bruder? Was Demokratie? Ist Satire Homöopathie für, aus Verzweiflung Lachende, Zwangspessimisten? Steht es um unsere Welt tatsächlich so schlecht oder ist das alles reine Hysterie? Wir können nicht in die Zukunft sehen, aber wir können vorbereitet sein. Um es also mit den Worten des großen Philosophen Nate Dog zu sagen: „HOLD UP, WAIT"… „TAKE A SEAT. HOPE YOU'RE READY FOR THE NEXT EPISODE"
Mit gewohntem Instrumentarium reflektiert David Scheid in The Kabarettist. Bin ich tatsächlich ein linksradikaler Hetzer, weil ich für Gleichheit aller Menschen bin? Ist meine Wokeness eine Gefahr für nachfolgende Generationen, oder hat man mir nur ins Hirn geschissen? Hoffentlich Letzteres. Vielleicht sollte man besser so tun als wär nix und einfach billige Lacher erzeugen. Kennen Sie den…

Freitag, 30. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Foto Antonia Mayer

FÜR IMMER – UND ANDERE IRRTÜMER

>> Beziehung – Ein Spaziergang oder ein Geduldspiel?

Von und mit **Weinzettl und Rudle**
www.weinzettl-rudle.at

Weinzettl und Rudle

15 Jahre nach ihrer Trauung erscheint für Weinzettl & Rudle der Weg zum Altar rückblickend wie ein Spaziergang, während der weitere Beziehungsweg sehr oft einem Geduldspiel gleicht – einem Puzzle, bei dem stets ein Stein fehlt, die Randstücke bröckeln und ein nicht passendes Teilchen feststeckt.
Aber sie haben gesagt: „Für immer“. Ausgemacht ist ausgemacht. Nur knüpft man jetzt Bedingungen daran: Wenn das „Für immer“ plötzlich zum „Für immer… aber nur, wenn du nicht immer…“ wird.
Seien Sie dabei, wenn Weinzettl & Rudle charmant, aber auch auf ihre bekannt scharfsinnige Art den Finger auf die Schwachstellen legen. Es kann auch tröstlich sein, wenn man merkt, dass man nicht alleine ist – denn eines ist sicher: Ein „für immer“ ist ein lieber Versuch oder ein frommer Wunsch, aber manchmal ist es auch einfach nur ein Irrtum.

Samstag, 31. Jänner 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

DER LACK IST AB!

>> Ein kabarettistischer Bastlerhit!

Von und mit
Verena Scheitz und
Thomas Schreiweis
www.thomasschreiweis.at

„Der Lack ist ab!“ – Ein kabarettistischer Bastlerhit mit Verena Scheitz und Thomas Schreiweis. Die Fassade bröckelt, das Fundament morscht – was tun? Nur die Oberfläche polieren oder auch innerlich etwas ändern? Baustellen überall, aber der Urlaub bleibt trotzdem!

Verena Scheitz und Thomas Schreiweis

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Februar 2026, jeweils um 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

FÜR UND ZWIDER

>> Zwei wie Blech und Schwafel

Von und mit
Dieter Chmelar & Joesi Prokopetz
www.prokopetz.at

Chmelar & Prokopetz

Nach dem erstaunlichen Erfolg ihres Erstlings als Duo („Evergrins“, mehr als 50x vor vollen Häusern) haben sich die ältesten Nachwuchskabarettisten des Landes zu einer „fein(d)sinnigen“ Fortsetzung zusammengerauft.
Mit „FÜR und ZWIDER“ packen Joesi Prokopetz & Dieter Chmelar, miteinander 138/210 (Jahre bzw. Gewicht), ihre schönsten und blödesten Anekdoten mit Promis und VIPs aus – VIPs sind übrigens Promis, die keiner kennt. Darüber hinaus und darunter hindurch zerpflücken die beiden nicht nur die deutsche Sprache, sondern vor allem auch einander.
Ein Duett UND ein Duell. Das Motto des Programms: Lachen Sie nicht, es ist nämlich alles wahr!

Samstag, 14. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Foto Lukas Beck

Weinbau Steurer Traude & Hannes

DAC

Hauptstraße 50, 2402 Haslau/Donau
Tel.: +43 (0) 2232/80931
Mobil: +43 (0) 676/6017729
weinbau.steurer@haslau.at

Weingut: Nach telefonischer Vereinbarung
Heuriger: siehe online

Weinbau, Heurigen, Kernöl, Gemüsegartl, Hühnerhof und Hasenstall, all das sind wir. Drei Generationen versuchen mit viel Herz altes und neues unter einen Hut zu bringen. Das macht uns so vielfältig.

Sorg für Begeisterung.

Kultur ist systemrelevant. Darum fördert die Wiener Städtische künstlerische Vielfalt und den kulturellen Dialog mit Künstler:innen, Kund:innen und Unternehmen.

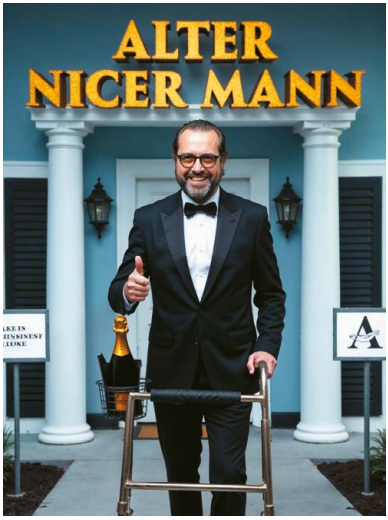
Wir unterstützen das.

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

VORPREMIERE: ALTER NICER MANN

>> Ein Feuerwerk aus Witz und Wahrheit!

Von und mit **Gerald Fleischhacker**
www.grassmugg.com/gerald-fleischhacker.html



Gerald Fleischhacker

Der Großmeister des Pointenhagels ist zurück auf den Kabarettbühnen – mit einem Feuerwerk aus Witz und Wahrheit. Nur eben nicht mehr ganz so laut – er ist ja schon über 50. Was passiert, wenn man sich wie 25 fühlt, aber Rücken und Realität nicht mitspielen? Warum wird der Hund gelobt, wenn er in den Garten macht – und man selbst geschimpft? Gerald Fleischhacker nimmt das Leben mit Humor und sein Publikum mit auf eine irrwitzige Reise durch Familienchaos, Technik-Wahn, Internet-Irrsinn und das ewige Kommunikations-Durcheinander zwischen Mann und Frau – da hilft nicht mal Duolingo.
Pointiert, scharfzüngig und gnadenlos lustig – ein Abend mit Fleischhacker ist wie eine gute Flasche Rotwein: reif, mit Wumms – und LIVE sowieso besser als im Fernsehen.

Montag, 16. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

MAXIMO LIEDER

>> Macht, Moral und Menschlichkeit – satirisch besungen!

Von und mit **Christof Spörk**
www.christofspoerk.eu

Christof Spörk

Christof Spörk singt nicht von Alpenromantik, sondern von Lärmschutzwänden, Gewerbeparks und der absurden Schönheit des Alltags. In „Maximo Lieder“ verbindet der Kabarettist, Musiker und Politologe scharfsinnige Gesellschaftsanalyse mit satirischem Tiefgang.

Zwischen Austro-Kuba-Groove und klugen Fragen über Macht, Moral und Menschlichkeit bleibt kein Thema verschont – bissig, witzig, musikalisch. Und wie immer: mit einem Körndl Wahrheit.

Dienstag, 17. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

PEPI UND FREDI IN SEENOT

>> Odyssee 2.0

Von und mit
Fredi Jirkal und Pepi Hopf
www.jirkal.at
www.pepihopf.at

Fredi Jirkal und Pepi Hopf

Der jährliche Segeltörn der 4 Freunde ist quasi Tradition. Seit 10 Jahren machen sie die Adria unsicher. Nur diesmal lief alles aus dem Ruder.
Das Schiff liegt am Meeresgrund, Doktor Hybl vermisst, Professor Pitterle verhaftet. Nur Steuermann Jirkal und Kapitän Hopf stehen wieder gemeinsam auf der Bühne.
Gemeinsam? Eher nebeneinander, denn sie sprechen nicht mehr miteinander.
Wer trägt die Schuld? War es Meuterei? Haben sich gar die Seegötter gegen Jirkal und Hopf verschworen? Antworten werden die zwei Erzkomödianten liefern. Erleben sie die Odyssee 2.0. Ausgang ungewiss, aber sie werden lachen, dass sich die Balken biegen und die Masten brechen.

Mittwoch, 18. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

Foto Elena Meraner

SCHÖNEN GUTEN ABEND

>> Lachen als Notwehr

Von und mit **Florian Scheuba**
www.florianscheuba.com

Florian Scheuba

Demokratie, Wirtschaft, Umwelt, Hoffnung auf eine bessere Zukunft – alles geht den Bach runter. Aber wer hat es dort hinein geschmissen? Kann man es auch wieder herausfischen? Und wenn es schlussendlich ins Meer gespült wird, geht es dort einfach unter, oder wird es als Regen zurückkehren und den Bach zur Sintflut anschwellen lassen?
Florian Scheuba setzt sich in Bachwatch-Mission ans Ufer, hält Ausschau nach Rettungsschwimmern und dunklen Abwasser-Kanälen, fragt sich, ob dieser Bach schon ein Mainstream ist und begegnet ausufernden Untergangstendenzen mit dem trotzigen Bau von Humor-Dämmen.
Er hält Witz den Wahnwitzigkeiten der Gegenwart entgegen und beweist dabei, dass Lachen die beste Form der Notwehr ist.

Donnerstag, 19. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

ERiCH RELOADED

>> KopfKinoKabarett vom Feinsten

Von und mit **Blözinger**
www.bloezinger.at

Blözinger

Robert Blöchl und Roland Penzinger alias BlöZinger liefern großes Kino – live auf der Bühne, ganz ohne Leinwand. Mit minimalem Aufwand und maximaler Fantasie erschaffen sie skurrile Figuren, pointierte Szenen und irrwitzige Geschichten.
In ihrem Programm „ERiCH“ treffen zwei Brüder bei einer Beerdigung aufeinander – und geraten in eine absurde Gangster-Saga mit Schießereien, Verfolgungsjagden und Lach-Yoga.
Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Österreichischen Kabarettpreis begeistern BlöZinger seit 2004 ihr Publikum im gesamten deutschsprachigen Raum.

Freitag, 20. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

NIE MEHR SCHULE!

>> Ein neues Leben!

Von und mit **Andreas Ferner**
www.andreasferner.at

Andreas Ferner

Ja, es gibt ein Leben außerhalb der Schule – auch für Andreas Ferner, „Lehrer des Jahres“ und preisgekrönter Kabarettist der Herzen. Nach 25 Jahren hängt er Kreide und Schwamm an den Nagel, spendet seinen Overheadprojektor dem technischen Museum und startet jetzt als Vollzeitkabarettist mit seinem Programm „Nie mehr Schule!“ neu durch. Weit über den Schulbrotrand hinaus wirft er sich dabei kopfüber in die Abenteuer einer neuen Berufung, einer neuen Liebe und eines neuen Lebens. Überraschende Probleme, mit denen er trotz seiner fachlichen Kenntnisse in Rechnungswesen nicht rechnen konnte, treten hierbei auf. Dauert eine Stunde tatsächlich länger als 50 Minuten? Haben auch Nicht-Lehrer mit 50 graue Haare? Warum gibt mir meine Dating-Partnerin nur ein Genügend für den Gesamteindruck? Diese und viele weitere epochale Fragen werden zwerchfellerschütternd ehrlich beantwortet. Ein Insider packt aus! „Nie mehr Schule“ – ein Feuerwerk aus Humor und einer Prise Floridsdorfer Lebensweisheit!

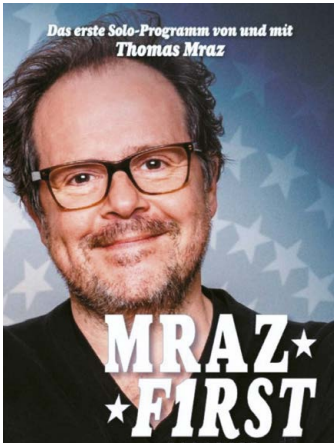
Samstag, 21. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

MRAZ F1RST

>> Ich! Ich! Ich! Oder?

Von und mit **Thomas Mraz**
www.thomas-mraz.at



Thomas Mraz

Jetzt geht's mal um die Menschen, die mir am nächsten stehen:
Ich! Ich! Ich!
So wird es uns vorgelebt, in der Politik, in den Sozialen Medien und in der Kindergarten-Whatsapp-Gruppe. Wir leben in einer Gesellschaft voller Gewinner, wo jeder Erster sein will – ja, Erster sein muss!
Diese Kräfte wirken auch auf Thomas Mraz und daher gilt für ihn nun: MRAZ FIRST!
Dabei war er selten – sehr selten – eigentlich nie – bei etwas Erster. Es ist höchste Zeit, dass sich Mraz, in seinem ersten Solo-Programm, seinen großen Fragen stellt: Strebt er die Obmannschaft im Kleingartenverein an? Eröffnet er einen Würstelstand? Ist er schon alt genug um die Korridorpension zu beantragen? Ist er weitgereister Kosmopolit oder ein Prolet aus Favoriten? Oder gar beides? Und am allerwichtigsten:
Ist er wirklich auch so ein Egoist, wie alle anderen?

Montag, 23. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

NA GRATULIERE … VON 16 BIS 60!

>> Das Lustigste kommt am Schluss!

Von und mit **Wolfgang Fifi Pissecker**
www.pissecker.com

Wolfgang Fifi Pissecker

In seinem 4. Soloprogramm „Na gratuliere…“ feiert Publikumsliebling Wolfgang Fifi Pissecker gleich zwei Jubiläen: den 60. Geburtstag und 44 Jahre auf der Bühne, davon über 40 Jahre mit der Kultgruppe „Die Hektiker“. Mit gewohntem Humor blickt er auf sein Leben zurück – von den Anfängen bis zu dem, was noch kommt (oder kommen könnte). Dabei verbindet er Pointen mit nachdenklichen Momenten und spart auch persönliche Einblicke nicht aus. Natürlich kommt auch seine legendäre Oma zu Wort – oder zumindest zur Geltung. Bekannt aus „Vorstadtweiber“, dem Jakobsweg, „Dancing Stars“ und vielem mehr, zeigt Pissecker einmal mehr: Wenn schon nicht das Beste, dann wenigstens das Lustigste zum Schluss! Ein Abend voller Witz, Charme und Lebensweisheit – absolut sehenswert!

Dienstag, 24. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

MIXED SHOW

>> 1 Abend, 4 aufstrebende Talente

David Stockenreitner: Woody Allen der Inklusion
www.davidstockenreitner.at
Stand-up ohne Barrieren. Schüchtern im Alltag, mutig auf der Bühne: David Stockenreitner bringt Comedy mit Behinderung – und Haltung. Mit schonungsloser Selbstironie und scharfer Zunge nutzt er seinen „körperlichen USP“ als Passierschein für Pointen abseits der Komfortzone. Nie platt, oft böse, aber immer clever – eine Gratwanderung zwischen Tabubruch und Tiefgang. Nicht für Zartbesaitete, dafür umso witziger.

Suse Lichtenberger: Willkommen zuhause
www.suselichtenberger.com
Vom Mittelmaß zur Miniportion Erfolg: Suse L. stolpert mit viel Selbstironie durch Alltag, Erziehung und eigene Schwächen. Ein kabarettistischer Blick in die Vorhölle des Lebens – klug, komisch und garantiert ohne Erfolgsrezepte. Passt das so für dich oder soll der Ton noch pointierter, lockerer oder ernster werden?

Marvin Tare: Isaawaahnsiin!
www.marvintare.com
Sohn des nigerianisch-österreichischen Musikers Sam Brisibe und einer Ennstaler Sozialarbeiterin, balanciert mit Wortwitz, Crowdwork und musikalischen Einlagen zwischen Stand-up, Kabarett und Culture Clash Comedy. Sein Programm ist ein introspektives Programm, das sein Publikum in seine Welt einlädt und einen überraschenden Perpektivenwechsel bietet. Ideal für alle, die frische Stimmen in der Kleinkunst suchen!

Michaela Obertscheider: Vergnügt Euch
www.michaelaobertscheider.at
Handlungsanweisungen für ein süßes, müßiges und erquickliches Leben. Michaela Obertscheider referiert ausschweifend über alles und nichts – charmant, schräg und mit viel Spiellust. Sie preist das Faul-Sein als kreative Strategie, schweift gerne ab und landet trotzdem zielsicher beim vergnüglichen Kabarettabend. Fettnäpfchen inklusive.

David Stockenreitner

Suse Lichtenberger

Marvin Tare

Michaela Obertscheider

Mittwoch, 25. Februar 2026, 20 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

www.satirefestival.at

VORSCHAU: Maria Schell – Wir lieben die Liebe!

>> Revue mit musikalischer Begleitung

Stück und Regie **Marius R. Schiener**
Technische Leitung **Werner Ramschak**
Eigenproduktion **Theater Forum Schwechat**

Sie wäre heuer 100 Jahre alt geworden und war in den 1950er und 1960ern ein international gefeierter Filmstar: Maria Schell. 1926 in Wien geboren, bildete sie mit O.W. Fischer und Dieter Borsche die zwei deutschen „Traumpaare des Films“. Von Oskar Werner als „Seelchen“ bezeichnet, die in Filmen „so schön weinen konnte“ prägte sie melancholische Frauenrollen mit Willensstärke und wurde rasch zum Publikumsliebling. Sie war die älteste von insgesamt vier Schells, die allesamt für Bühne und Film arbeiteten. Am bekanntesten wurde Maximilian Schell, die beiden anderen, Carl und Immy, konnten nicht an die Erfolge ihrer Geschwister anschließen.
Neben dem Erfolg litt Maria, eigentlich Maria Margareta, deshalb zu Beginn „Gritli“ genannt, jedoch seelisch und körperlich ….
Eine Revue über die unvergessene Schauspielerin mit viel Musik und Herz.

Premiere: Freitag, 6. März 2026, 20 Uhr
Weitere Termine:
11., 12., 13., 14., 17., 18., 19. und 20. März 2026, jeweils 20 Uhr
Nachmittagsvorstellung am Weltfrauentag:
Sonntag, den 8. März 2026 um 16 Uhr, jede Frau bekommt ein Glas Sekt gratis!

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Kartenpreise:
Premierenkarten: € 31,00 / € 24,80 (ermäßigt)
[inklusive Premierenbuffet, exklusive Getränke]
Alle anderen Vorstellungen: € 26,00 / € 20,80 (ermäßigt)

www.satirefestival.at

VORSCHAU: Streik der Diebe

>> Gauner-Musical nach dem Stück von Jura Soyfer

Regie **Amy Parteli** *und* **Manuela Seidl**
Stück **Georg Mittendrein**
Musik **Georg Hernstadt**
Technische Leitung **Werner Ramschak**
Rechte **Kaiser Verlag**
Eigenproduktion **Theater Forum Schwechat**

In den 1930er hat kaum jemand Geld. Das müssen auch die Diebe feststellen, denn jeder dritte Tresor ist leer. So kann das nicht weitergehen, denn wie sollen sie so ihren Lebensunterhalt verdienen? Ein Gentleman-Einbrecher, setzt sich an die Spitze der neu gegründeten Dachorganisation der Diebe. Es wird ein forscher Brief aufgesetzt und an die hiesige Zeitung geschickt: Man fordert Herabsetzung der Strafen und Verminderung des Risikos für Diebe entsprechend ihrem verminderten Einkommen. Sollte dem nicht nachgekommen werden, will man streiken. Die Diebe machen ihre Drohung wahr. So ist zum ersten Mal in der Geschichte die Stadt kriminalitätsfrei. Man stelle sich das so vor: Die Menschen holen ihr Geld von der Bank, da es keine Einbrüche gibt, können sie es ruhig zuhause herumliegen lassen, es sind keine Versicherungsraten mehr notwendig, Polizeibeamte können abgebaut werden, der Kauf von Safes und Sicherheitsschlössern geht zurück, was wiederum die Metallwerke in Auftragsnot bringt und vor allem – keine Schlagzeilen mehr für die Presse. Freuen Sie sich auf eine romantische, diebische und turbulente Liebeskomödie mit Livemusik!

Premiere: Mittwoch, 6. Mai 2026, 20 Uhr
Weitere Termine: 8., 12., 13., 19., 20., 21., 22. und 23. Mai 2026, jeweils 20 Uhr
Muttertagsvorstellung: Sonntag, 10. Mai 2026 um 16 Uhr
Jede Mutter bekommt ein Glas Sekt gratis!

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Kartenpreise:
Premierenkarten: € 31,00 / € 24,80 (ermäßigt)
[inklusive Premierenbuffet, exklusive Getränke]

Alle anderen Vorstellungen: € 26,00 / € 20,80 (ermäßigt)

www.satirefestival.at

SATIREFESTIVAL – PÄSSE

Für alle, die einen guten Querschnitt der Vorstellungen des Festivals sehen wollen, bieten wir Festivalpässe an. Exklusiv für InhaberInnen des Kabarett-Abonnements bieten wir den VIP-Pass an! Es gibt je nach Anzahl der gebuchten Vorstellungen **30-44 %** Ermäßigung auf den regulären Kartenpreis. Zu jedem Pass gibt es auch eine Flasche Festival-Wein aus dem **Weingut Steurer**.

Leider müssen wir aus organisatorischen Gründen die Gesamtzahl der Pässe sehr stark limitieren, buchen Sie daher bei Interesse bald! Alle Pässe sind übertragbar, für den Fall, dass Sie eine Vorstellung nicht besuchen können. Die Pässe können Sie ab **29. September 2025** ausschließlich im Kartenbüro bestellen und müssen bis **23. Dezember 2025** (= letzter Bestelltermin) abgeholt werden. Danach verfallen die Reservierungen.

SATIRE-FESTIVAL P1	€ 240,– (Ermäßigung: ca. 30 %)	Gesamtwert der Karten: € 343,–

Sie erhalten Karten für folgende **13 Programme**: Eröffnung: Christine Eixenberger, Joesi Prokopetz, Romeo Kaltenbrunner, Peter & Tekal, Antonia Stabinger, Science Busters, Michael Seida, David Scheid, Gerald Fleischhacker, Fredi Jirkal & Pepi Hopf, BlöZinger, Thomas Mraz, Mixed Show

SATIRE-FESTIVAL P2	€ 218,– (Ermäßigung: ca. 30 %)	Gesamtwert der Karten: € 312,–

Sie erhalten Karten für folgende **12 Programme**: Comedy Hirten, Pepi Hopf, Helfried, Blonder Engel, Eva Maria Marold, Weinzettl & Rudle, Verena Scheitz & Thomas Schreiweis, Prokopetz & Chmelar, Christof Spörk, Florian Scheuba, Andreas Ferner, Fifi Pissecker

SATIRE-FESTIVAL PASS GROSS	€ 393,– (Ermäßigung: 40 %)	Gesamtwert der Karten: € 655,–

Sie erhalten Karten für **alle 25 Programme**: Bei Doppelvorstellungen können Sie einen Termin wählen. Inklusive Eröffnungsabend mit Buffet + ein Glas Sekt!

SATIRE-FESTIVAL VIP PASS	€ 338,– (Ermäßigung: ca. 44 %)	Gesamtwert der Karten: € 603,–

Diesen Pass erhalten ausschließlich InhaberInnen des Schwechater Kabarett-Abonnements! Sie erhalten Karten für **23 Programme** (für die zwei Abo-Vorstellungen haben Sie bereits Ihre Karten)! Inklusive Eröffnungsabend mit Buffet + ein Glas Sekt!

Anfahrt

Das Theater Forum Schwechat liegt im Zentrum der Stadt Schwechat. Es sind ausreichend Gratis-Parkplätze vorhanden (Lidl, Franz-Schubert-Straße). Bus und Bahnlinien führen aus der Region von Wien nach Schwechat.
Das Theater ist auch mit der Schnellbahn S7 leicht zu erreichen (Wien Mitte – Schwechat: 15 Min.) und befindet sich zu Fuß ca. 8 Min. vom Bahnhof entfernt. **Schwechat gehört zur Kernzone der Wiener Linien.** Das Theater verfügt über barrierefreie Zugänge.

Information & Karten

Sie finden alle Informationen auf unseren Webseiten **www.forumschwechat.com** und **www.satirefestival.at**. Kaufen Sie die Karten über unsere Webseiten online und drucken Sie sie zu Hause gleich selbst aus **(print@home)**.
Reservierungen sind telefonisch unter **01/707 82 72** oder per E-Mail über **karten@forumschwechat.com** möglich und müssen spätestens **30 Minuten** vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.
Die **Bürozeiten** unseres Theaters sind: **Mo., Di., Do. 9-16 Uhr** und **Fr. 10-14 Uhr**.
An Vorstellungstagen erreichen Sie uns auch eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Ermäßigungen:
20 % Ermäßigung für (Berufs-)SchülerInnen, Studierende, Behinderte, AKNOE-Mitglieder, Ö1 Club-Mitglieder, Grundwehr- und Zivildiener, PensionistInnen und Arbeitslose (mit Ausweis). Freikarten für Kulturpassbesitzer*innen (Hunger auf Kunst & Kultur) nur nach Verfügbarkeit an der Abendkassa erhältlich.
Von **23.12. bis 07.01.** ist unser **Büro geschlossen**.

Das Theater-Bistro

Das Team des Theater Forum Schwechat erwartet Sie auch hinter der Bar und verwöhnt Sie ganz persönlich mit kleinen Häppchen sowie kalten und warmen Getränken! Wir sind **eine Stunde vor bis eine Stunde nach der Veranstaltung** um Ihr persönliches Wohlbefinden bemüht. Sie können Ihre Bestellung für die Pause auch gerne vor der Vorstellung aufgeben, welche Sie dann an einem persönlich für Sie reservierten Tisch erwartet. Wir bemühen uns, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch!

SPIELPLAN SATIREFESTIVAL 2026

JÄNNER				
SA	10.01.	**Eröffnungsabend – Volle Kontrolle** Christine Eixenberger	20 Uhr	€ 31,00 / 24,80
MO	12.01.	**Immer wieder Österreich** Comedy Hirten – Angelika Niedetzky	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
DI	13.01.	**Filetspitzen** Joesi Prokopetz	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MI	14.01.	**So weit so gut – Best Of** Pepi Hopf	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
DO	15.01.	**Heimweh** Romeo Kaltenbrunner	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
FR	16.01.	**Helfried: Unverändert NEU!** Christian Hölbling & Maria Weichesmüller	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
SA	17.01.	**Das höchste Gut** Peter & Tekal	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MO FR	19.01. bis 23.01.	**Angenehm** Antonia Stabinger	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
SA	24.01.	**Weltuntergang** Science Busters	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MO	26.01.	**Blonder Engel (Solo)** Blonder Engel	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
DI	27.01.	**Ein Abend mit Michael Seida** Michael Seida	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MI DO	28.01. 29.01.	**Frauen und Kinder zuerst!** Eva Maria Marold	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
FR	30.01.	**The Kabarettist** David Scheid	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
SA	31.01.	**Für immer … und andere Irrtümer** Weinzettl und Rudle	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80

BONUSKARTE
Lösen Sie eine Bonuskarte und lassen Sie jeden Besuch des Theaters (mit Vollpreiskarte) eintragen – maximal 4 pro Vorstellung; jede 10. Karte ist gratis!

FEBRUAR

MO FR	09.02. bis 13.02.	**Der Lack ist ab!** Verena Scheitz und Thomas Schreiweis	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
SA	14.02.	**FÜR und ZWIDER** Chmelar & Prokopetz	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MO	16.02.	**Alter nicer Mann (Vorpremiere)** Gerald Fleischhacker	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
DI	17.02.	**Maximo Lieder** Christof Spörk	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MI	18.02.	**Pepi und Fredi in Seenot** Fredi Jirkal und Pepi Hopf	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
DO	19.02.	**Schönen guten Abend** Florian Scheuba	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
FR	20.02.	**Erich Reloaded** BlöZinger	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
SA	21.02.	**Nie mehr Schule!** Andreas Ferner	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MO	23.02.	**Mraz F1RST** Thomas Mraz	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
DI	24.02.	**Na gratuliere… von 16 bis 60!** Wolfgang Fifi Pissecker	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80
MI	25.02.	**Mixed Show** David Stockenreitner, Suse Lichtenberger, Marvin Tare, Michaela Obertscheider	20 Uhr	€ 26,00 / 20,80

Satirefestival 2026

Wir freuen uns auf Sie!

Manuela

Daniel

Ludmila

Hannelore

Amy

Janina

Martina

Heidi

Julia

Werner

THEATER FORUM SCHWECHAT

Intendanz: Mag.ª Manuela Seidl, Daniel Truttmann
Forum Schwechat Betriebsges.m.b.H., Ehrenbrunngasse 24, A-2320 Schwechat
Telefon: +43 (0)1 707 82 72 I Fax: Dw. 13
Kartenreservierungen: E-Mail: karten@forumschwechat.com
www.forumschwechat.com I www.satirefestival.at

STADT.LAND. SCHWECHAT DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN
KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH
AK NIEDERÖSTERREICH
WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP
CONFIDA WEITRA
Raiffeisenbank Region Schwechat
FRANZ URANI GESMBH BAUMEISTER | ZIMMERER | SPENGLER | DACHDECKER | CONTAINERDIENST | MÜLLABFUHR
Ö1 CLUB
Hunger auf Kunst & Kultur